

Rahmenplan für die Erwachsenen- und Familienbildungsarbeit im Bistum Magdeburg

1. Vorbemerkung

Erwachsenen- und Familienbildung in katholischer Trägerschaft ist ein bedeutsames Tätigkeitsfeld im Bistum Magdeburg. Sie vollzieht sich in der Bildungsarbeit der Pfarreien mit ihren Gemeinden und Einrichtungen sowie durch regional und überregional tätige Bildungseinrichtungen und gehört zum Grundauftrag der Kirche.

Die Bildungsarbeit in den Pfarreien ermöglicht Wachstum im persönlichen Glauben und bietet Möglichkeiten, diesen Glauben in Gemeinschaften zu leben und zu bezeugen.

Die Bildungseinrichtungen wollen für alle Menschen in dieser Region, die weithin ohne Kirche leben, Räume des Dialogs und der Wertekommunikation, Räume der Begegnung und des gelebten und des erfahrbar gemachten Glaubens, Räume der Kultur, Kreativität und Fantasie, Räume des Lebens und der Lebensfreude, Orte der Solidarität und der menschlichen Nähe, Orte der Reflexion und des Innehaltens sein und werden.¹

Dieser Rahmenplan enthält Aussagen über

- die Grundlagen, Ziele und Aufgaben der Erwachsenen- und Familienbildung in katholischer Trägerschaft im Bistum Magdeburg,
- die vorhandenen Träger und Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung,
- die Formen der Zusammenarbeit der Träger untereinander und ihre Zuordnung zum Bischöflichen Ordinariat und
- die Unterstützung für die Wahrnehmung der Aufgaben der Träger und Einrichtungen durch das Bischöfliche Ordinariat.

2. Grundlagen, Ziele und Aufgaben

Die kirchliche Erwachsenen- und Familienbildung sieht sich dem christlichen Gottes- und Menschbild verpflichtet: Gott, der sich den Menschen zuwendet und in jeden Menschen ein unverwechselbares Potential gelegt hat. Wertschätzung, Aufmerksamkeit und Respekt sind daher das Fundament für die kirchliche Erwachsenen- und Familienbildung. Sie widerspricht einer Verzweckung und Reduzierung des Menschen auf das, was er leistet.

Sie gibt auf vielfältige Weise und in unterschiedlichsten Situationen Zeugnis vom Leben, das uns Menschen im Evangelium verheißt ist. Kirchliche Erwachsenen- und Familienbildung steht im Zusammenhang mit den kirchlichen Grundvollzügen, insbesondere mit dem Zeugnis (Martyria) als auch mit dem Dienst für andere (Diakonia).

Bildung ist eine Voraussetzung für ein gelingendes, sinnerfülltes und mündiges Leben. Wer lernt, selbstständig und eigenverantwortlich zu handeln, ergreift Initiative, wächst an Herausforderungen und betreibt tatkräftig Veränderungen. Erwachsenen- und Familienbildung schafft Lern- und Erfahrungsorte, die offen für alle sind und niemanden ausgrenzen. Sie en-

¹ Vgl.: Beschluss des Pastoralen Zukunftsgespräches „Das Leben bezeugen – Glaubenszeugnis im Bistum Magdeburg“; in: Um Gottes und der Menschen willen den Aufbruch wagen: Dokumentation des Pastoralen Zukunftsgespräches im Bistum Magdeburg. Leipzig: Benno 2004, 53.

gagiert sich in der allgemeinen, kulturellen, ökologischen, politischen und religiösen Bildung ebenso wie in der Familienbildung.

Kirchliche Erwachsenen- und Familienbildung übernimmt Verantwortung in Kirche und Gesellschaft und bringt dabei Wertvorstellungen aus christlichem Glauben heraus in Politik, Wirtschaft und Kirche ein.

Die Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung der katholischen Kirche nehmen als freie Träger eine öffentliche Aufgabe im Feld der Weiterbildung wahr und haben gemäß der Landesverfassung Sachsen-Anhalt einen Anspruch auf eine angemessene Förderung. Von besonderer Bedeutung ist eine enge Kooperation mit den Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung der evangelischen Kirche.

3. Träger, Einrichtungen, Anbieter

Die Einrichtungen und Angebote für Erwachsenen- und Familienbildung sind vielfältig und auf verschiedenen Ebenen verortet. Im Bistum Magdeburg gibt es aktuell folgende Einrichtungen:

- **Akademien**
Fachakademie für Gemeindepastoral
Katholische Akademie des Bistums Magdeburg
- **Familienbund im Bistum Magdeburg und im Land Sachsen-Anhalt e.V.**
Geschäftsstelle
Familienbildungsstätte Naumburg
Familienferienstätte St. Ursula Kirchmöser
- **Heimvolkshochschulen**
Roncalli-Haus gGmbH, Magdeburg
- Konrad-Martin-Haus gGmbH, Bad Kösen
- **Katholische Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt e. V.**
- **Klöster / Geistliche Zentren**
Kloster und Ekkehard-Haus Huysburg
Kloster St. Marien, Helfta
Kloster Marienstern, Mühlberg

Die Aufnahme weiterer Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung in katholischer Trägerschaft auf dem Gebiet des Bistums Magdeburg in die Fachkommission ist möglich.

4. Zusammenarbeit der Träger und Zuordnung zum Bischöflichen Ordinariat

4.1. Bildung einer Fachkommission

Die Zusammenarbeit der Träger der Erwachsenen- und Familienbildung miteinander erfolgt in einer Fachkommission Erwachsenen- und Familienbildung. Diese ist beim Bischöflichen Ordinariat, Fachbereich Pastoral in Kirche und Gesellschaft, angesiedelt. Die Fachkommission wird vom Bistumsbeauftragten für Erwachsenenbildung in enger Abstimmung mit der Leitung des Fachbereichs Pastoral in Kirche und Gesellschaft einberufen und geleitet. Die Geschäftsführung übernimmt der/die Geschäftsführer/in des KEB e. V.

4.2 Zusammensetzung

In der Fachkommission arbeitet je ein/e Vertreter/in der unter 3. genannten Einrichtungen mit.

4.3 Aufgaben

Die Fachkommission

- organisiert einen Fach- und Erfahrungsaustausch der in ihnen mitwirkenden Träger und Einrichtungen,
- gibt untereinander Empfehlungen für inhaltliche Schwerpunkte
- gibt Empfehlungen für die Vertretung der Interessen der kirchlichen Erwachsenen- und Familienbildung gegenüber dem Land und anderen Fördermittelgebern,
- regt Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit oder andere Projekte an.
- wird bei grundlegenden Haushaltsentscheidungen des Bischöflichen Ordinariates Magdeburg, soweit sie den Bereich der Erwachsenen- und Familienbildung betreffen, gehört,
- führt jährlich Gespräche mit dem Bischof zur Situation der Erwachsenen- und Familienbildung in katholischer Trägerschaft im Bistum Magdeburg und berät ihn in den damit zusammenhängenden Fragen.

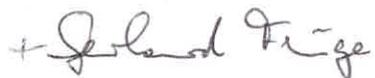
5. Unterstützung der Erwachsenen- und Familienbildung durch das Bischöfliche Ordinariat Magdeburg

Das Bistum Magdeburg unterstützt die Erwachsenen- und Familienbildung angemessen personell, ideell und finanziell.

Mit den rechtlich selbständigen Trägern katholischer Erwachsenen- und Familienbildung schließt das Bistum bilaterale Vereinbarungen, die die Zusammenarbeit und Finanzierung konkretisieren.

Dieser Rahmenplan wird mit Wirkung 01. Oktober 2022 in Kraft gesetzt.

Magdeburg, 23.09.2022



Dr. Gerhard Feige
Bischof



